

[4211.] Bücherversteigerung.

Zu der am 21. Mai d. J. angekündigten Bücherversteigerung, die aber erst Montag den 4. Juni ihren Anfang nimmt, ist noch ein interessanter Nachtrag von 2000 Werken gekommen, worin Bücherfreunde eine Auswahl des Besten der neueren und neuesten Literatur aus fast allen Fächern finden werden.

Cataloge stehen auf Verlangen zu Diensten. Frankfurt, a/M. Mai 1849.

G. F. Kettembeil.

[4212.] Erklärung u. Aufforderung.

Die ungünstigen Resultate der abgelaufenen Messe zwingen uns, alle die unserer Herren Collegen, welche uns, sei es noch so wenig, schulden, hiermit freundlichst um Zahlung in Leipzig zu ersuchen, damit sie nicht von unserem Herrn Commissionair ihre Zettel unexpeditirt zurück erhalten.

Gotha, im Mai 1849.

Die Hennings'sche Buchh.

[4213.] Erklärung.

Wir sehen uns zu der Erklärung veranlaßt: daß wir vom 1. Juli an mit allen Handlungen die Geschäftsbverbindung aufheben werden, welche in der verflossenen Östermesse ihren Verpflichtungen gegen uns nicht nachgekommen sind, und nicht bis spätestens Ende dieses Monats Zahlung leisten.

Leipzig, 1. Juni 1849.

F. A. Brockhaus.
Brockhaus & Avenarius.

[4214.] Zur Nachricht.

Diejenigen Handlungen, welche diese Östermesse den mir schuldigen Saldo nicht gezahlt haben, bitte ich, solchen mir im Laufe des Monats Juni in Leipzig nachträglich zahlen zu lassen. Denjenigen, die dies unterlassen, liefere ich von da ab nichts mehr und klage meine Forderungen ein.

Erfurt, den 30. Mai 1849.

Fr. Bartholomäus.

[4215.] Zur Nachricht!!

Bereits am 24. April sandte ich meine O.-M. Zahlliste mit Deckung an Herrn Ludwig Schreck.

Amsterdam, 25. Mai 1849.

B. Eisendrath.

[4216.] In Notenstich

und Druck, aufs Beste u. Schleunigste ausgeführt, nehmen jederzeit Aufträge an

Ed. Bote & G. Bock,
(Gustav Bock)
königl. Hof-Musikhändler in Berlin.

[4217.] Rechtfertigung auf den Angriff in Nr. 28 d. Bl. „Aus Westphalen.“

Ein unbekannter, aber uns wohlbekannter benachbarter College klagt in Nr. 28 d. Bl. uns ohne Weiteres als Freveler des Buchhandels an, fordert sogar sämtliche Collegen auf, Alles anzuwenden, um uns zu verderben, wirklich recht christliche Grundsätze, und danken deshalb für solche freundschaftl. Nachbarschaft. Der Frevel besteht darin, weil wir nolens volens gezwungen sind, Rabatt zu geben, um mit unserm freundnachbarlichen Collegen concurriren zu können, welcher seit langer Zeit diesen Rabatt-Umfug in hiesiger Gegend eingeführt hat und auch in aller Ruhe noch fortsetzt; zum Beweis dafür liegen bei der Redaction d. Bl. mehrere Belege vor *) und können auf Verlangen veröffentlicht werden. Es fragt sich nun, wer der Freveler ist, eine alte Handlung, die Missbräuche einführt und fortsetzt, oder eine neue Handlung, welche nur gegen ihren Willen gezwungen ist, dieselben mitzumachen. — Freilich allbekannt, daß man leider jeder neuen Handlung sucht soviel wie möglich Hindernisse in den Weg zu legen, um ja jeden Fortschritt einer solchen zu hemmen. Wir erlauben nur noch zu bemerken, daß wir gern bereit sind, mit unsrnen Collegen Hand in Hand zu gehen und gewiß Alles aufzuzeigen werden, um gegen Missbräuche zu steuern, was ja ohnehin im eigenen Interesse liegt.

Olpe, den 10. Mai 1849.

Ruegenberg'sche Buchh.

*) wird hiermit bestätigt.

Die Redaction.

Leipziger Börse am 4. Juni 1849.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	143 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	102 1/2	—
Berlin pr. 100 ,/ Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 ,/ Lsdr. à 5 ,/ { k. S. 2 Mt.	112 1/2	—
Breslau pr. 100 ,/ Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. { k. S. 2 Mt.	56 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. { k. S. 2 Mt.	150	—
London pr. 1 Pf. St. { k. S. 3 Mt.	—	6. 25 1/2
Paris pr. 300 Frs. { k. S. 3 Mt.	81 1/2	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. { k. S. 3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 ,/ à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,/ idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,/ nach ger. Ausmünzungsfusse d°.	—	—
K. Russ. wict. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,817 1/2	—
Holländ. Duc. à 3 ,/ auf 100	7 1/2	—
Kaiserl. d°. d°. " d°.	7 1/2	—
Bresl. d°. à 63 1/2 As " d°.	6 1/2	—
Passir. d°. d°. à 63 As " d°.	6 1/2	—
Conv.-Spec. u. Guld. " d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. " d°.	2	—
Gold pr. Mark fein Cölln. Silber d°.	—	—

Staatspapiere und Actionen

excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 1/2 % im von 1000 und 500 ,/ . . .	—	79 1/2
14 ,/ Fuss kleinere	—	—
— d°. — von 500 ,/ à 4 %	89	—
— d°. — von 500 u. 200 ,/ à 5 %	102 1/2	—
— d°. — d°. kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % im von 1000 und 500 ,/ . . .	—	84 1/2
14 ,/ Fuss kleinere	—	—
Actionen der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,/ . . .	77 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % im von 1000 und 500 ,/ . . .	—	79 1/2
20 f. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % im von 1000 und 500 ,/ . . .	—	91 1/2
14 ,/ Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,/	—	83 1/2
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 ,/	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	81 1/2	—
d°. d°. à 3 1/2 %	90	—
d°. d°. à 4 %	99 1/2	—
Leipzig - Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	—	99 1/2
Chemnitz - Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ,/ à 4 %	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 ,/)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5 % laufende Zinsen	—	—
à 4 %	—	—
à 3 % à 103 % im 14 ,/ Fuss	—	—
Actionen d. W. B. pr. St. à 103 % . . .	—	—
Leipz. Bank Actionen à 250 ,/ pr. 100	141 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,/ pr. 100	—	94 1/2
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	72 1/2	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	14	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	—	169 1/2
Chemn.-Ries. E.-B.-Actionen à 100 ,/ z. Z. zinslos	19	—

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.